



Pressemitteilung

Mit Bundesförderung in den Dithmarscher Kultursommer 2021

Der für Steinburg, Dithmarschen Süd und Bad Bramstedt zuständige Bundestagsabgeordnete Mark Helfrich (CDU) hat gute Nachrichten für die regionale Kulturszene: Der Bund fördert im Rahmen der Maßnahme „Kultursommer 2021“ den „Dithmarscher Kultursommer“ mit 348.000 Euro. Der Löwenanteil der insgesamt für das Projekt veranschlagten 435.100 Euro ist so gesichert.

Berlin, 26.05.2021

Mark Helfrich, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-78174
Fax: +49 30 227-70175
mark.helfrich@bundestag.de

Wahlkreisbüro Itzehoe:
Feldschmiede 77a
25524 Itzehoe
Telefon: +49 4821-90083-0
Fax: +49 4821-90083-29

Wahlkreisbüro Heide:
Neue Anlage 17
25746 Heide
Telefon: +49 481-3406
Fax: +49 481-5382

Im Rahmen des Kultursommers sollen in verschiedenen Orten in Dithmarschen u.a. in Brunsbüttel, Meldorf und Albersdorf unter Beachtung der dann geltenden Corona-Regeln Kulturveranstaltungen stattfinden. Von Konzerten, Lesungen und Theater für Erwachsene und Kinder, bis hin zu Kunstausstellungen und Open Air Kino – all das ist im „Kultursommer“ möglich. Für alle Veranstaltungen gibt es ein ausgefeiltes Hygiene-Konzept, das alle Corona-Auflagen erfüllt und Sicherheit für Künstler und Publikum bietet.

„Nach einer langen Durststrecke gerade für die freien Künstler ist es höchste Zeit für einen Neustart der regionalen Kultur. Ich freue mich, dass mit der Bundesförderung neue Perspektiven für die Kultur- und Veranstaltungsbranche in unserer Region geschaffen werden“, erklärt Helfrich.

Das im März dieses Jahres beschlossene Bundesprogramm Kultursommer 2021 ist mit einem Gesamtvolumen von 30 Millionen Euro ausgestattet. Gefördert werden 80 Prozent der jeweiligen Veranstaltungskosten, die maximale Fördersumme pro Projekt liegt bei 500.000 Euro. Bundesweit werden mehr als 100 kreisfreie Städte und Landkreise unterstützt. Ziel ist es, nach dem Lockdown neue und zusätzliche Kulturveranstaltungen in den öffentlichen Raum zu bringen. Die Bandbreite reicht dabei von Open-Air-Konzerten über Theateraufführungen, Lesungen und Performances bis zu Ausstellungen.